



Wiener Tafel: Lange Tafel 2017 am Rathausplatz gemeinsam mit Wienissimo

## LangeTafelFreuden: Genuss für alle!

Längste Lange Tafel in der Geschichte Österreichs ältester Tafel

Wien, Dienstag, 23. Mai 2017 – Unter dem Motto „LangeTafelFreuden: Genuss für alle!“ veranstaltet die Wiener Tafel die längste Lange Tafel in ihrer bisherigen Geschichte - zum ersten Mal am Wiener Rathausplatz! Mit 60 Metern Länge – vom Burgtheater bis zum Rathaus – wird der traditionelle Sommer-Event der Wiener Tafel im öffentlichen Raum so viele Gäste versammeln wie nie zuvor, um diese mit der Vision und Mission Österreichs ältester Tafelorganisation vertraut zu machen: Alle sind eingeladen, zusammen an der Tafel Platz zu nehmen um gemeinsam zu genießen – eine Metapher für eine solidarische und inklusive Gesellschaft, die ein gutes Leben für alle Menschen einfordert. Die Lange Tafel findet heuer zum neunten Mal statt und macht wieder den Brückenschlag zwischen Überfluss- und Bedarfsgesellschaft auf sympathische Weise sichtbar und erlebbar. Möglich wird dies durch die Kooperation mit Wienissimo - die Wiener Festspiele des guten Geschmacks, die zehn Tage lang ganz Wien ins Zeichen des lukullischen Erlebens stellen. Weitere starke Partner und Sponsoren, die der Wiener Tafel möglich machen, ihre soziale Transferarbeit einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, sind Sodexo Österreich, die Fachgruppe der Wiener Kaffeesieder der Wirtschaftskammer Wien WKW, sowie die WIENWERT AG!

Wichtige Wiener Tafel-Projekte, die neben der Lebensmittelrettung im Sinne sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Nachhaltigkeit der Bewusstseinsbildung dienen, können rund um die Lange Tafel erlebt werden: Mit der TafelBox können Speisen mitgenommen werden, das Geruchs- und Geschmackslabor lädt zur Selbstermächtigung ein - damit auch in den Privathaushalten weniger vermeidbare Lebensmittelabfälle entstehen. Die Spendeneinnahmen dienen vor allem einem Großprojekt der Wiener Tafel: das TafelHaus. Mit der Schaffung eines Lebensmittelsortier- und Verteilzentrums am Großmarkt Wien können um 100% mehr Lebensmittel gerettet und diese an doppelt so viele Armutsbetroffene weitergegeben werden!

### Neuer Wiener Tafel-Obmann: Positive Kräfte in unserer Gesellschaft bündeln!

„Was die Wiener Tafel als wichtige Institution in der österreichischen Soziallandschaft auszeichnet, ist ihr verbindendes Potenzial: im Sinne der sozialen Transferarbeit wirken viele unterschiedliche Stakeholder in unserer Gesellschaft hervorragend zusammen und generieren so einen bedeutsamen Mehrwert“, ist Herbert Herdlicka, ehemaliger Manager und frisch gewählter Obmann der Wiener Tafel, überzeugt. Als „Mann der Wirtschaft“ und langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter Österreichs traditionsreichster Tafel stellt Herbert Herdlicka seine Expertise, seine Erfahrung und seine hervorragenden Kontakte zu Wirtschaftstreibenden in den Dienst der guten Sache: „Die Lange Tafel 2017 am Wiener Rathausplatz ist eine wunderbare Metapher für die Anliegen der Wiener Tafel und ihr Netzwerk“, betont Herdlicka und fügt hinzu: „Ein riesengroßes Dankeschön an all die Unternehmen, die mit ihrem Beitrag diesen bedeutsamen Event ermöglichen. Wir werden all diese positiven Kräfte brauchen, um die richtungweisenden Projekte der Wiener Tafel - wie die Schaffung des TafelHauses am Großmarkt Wien - erfolgreich umsetzen zu können“, so Herbert Herdlicka.

### **Wienissimo – Genuss gehört zu einem guten Leben**

*„Mit der Einbettung der Langen Tafel in die Wiener Festspiele des guten Schmacks - Wienissimo ist eine auf allen Ebenen stimmige Kooperation gelungen“, freut sich Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel und ergänzt: „Die Botschaft ist klar und einfach: Zu einem guten Leben gehört das Genießen dazu. Als Wiener Tafel leben wir die Vision einer solidarischen und inklusiven Gesellschaft. Wir alle müssen dafür sorgen, dass niemand ausgeschlossen wird. Mit der Langen Tafel am Rathausplatz – einer der begehrtesten Eventlocations der Stadt - bekommt die Wiener Tafel durch die Unterstützung von Wienissimo und jene der Partner-Unternehmen der Genussfestspiele zum ersten Mal in ihrer Geschichte die Chance, so viele Menschen mit der Vision und Mission der Wiener Tafel vertraut zu machen“, schildert Gruber.*

Christina Ecker, Wienissimo Organisatorin und Genuss-Expertin von echo event: *„Wienissimo steht für bewusstes und reflektiertes Genießen, die Wiener Tafel für soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit im Umgang mit Lebensmitteln. Die Zusammenarbeit im Rahmen unseres zehntägigen Genussfestivals an unzähligen Orten in Wien hat sich auf's Beste gefügt und hat für uns von Anfang an total gepasst“, erklärt Ecker und ergänzt: „Wir sind von der Bereitschaft unserer Kooperationspartner, die Wiener Tafel zu unterstützen - allen voran vom Einsatz von Wienwert AG - begeistert. WIENWERT trägt mit einer Spende von 10.000 Euro dazu bei, dass die Wiener Tafel ihre sozialpolitisch so wichtige Arbeit weiterführen und ausbauen kann. Mit all diesen Initiativen bekommt jede und jeder unserer FestivalbesucherInnen zu Recht das Gefühl, dass verantwortungsvolles Genießen Teil eines guten Lebens ist“, schließt Christina Ecker.*

### **Sodexo Österreich – mehr als gutes Essen**

Mit Sodexo, einem der wichtigsten Österreichischen Außerhausgastronomie-Anbieter, verbindet die Wiener Tafel eine langjährige, sehr erfolgreiche Kooperation: Die gemeinsame Entwicklung des Geruchs- und Geschmackslabors für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Kinderuni ist eines davon: In Zusammenarbeit mit Sodexo-ErnährungsexpertInnen wurde ein Konzept entwickelt, das im Sinne der Bewusstseinsbildung zur Selbstermächtigung durch Wissen und Freude am empirischen Erfahren einlädt. Wer die Qualität von Lebensmitteln mit den eigenen Sinnen zu überprüfen gelernt hat, läuft nicht Gefahr, einwandfreie Lebensmittel zu entsorgen, nur weil Produktangaben wie das Mindesthaltbarkeitsdatum dies nahelegen. Sodexo Österreich trägt als Sponsoring-Partner die Lange Tafel 2017 mit und hat die Zubereitung der Speisen für rund 1.000 Gäste an der Langen Tafel 2017 übernommen – ein starkes Signal im Sinne einer sehr erfolgreichen sozialen Transfer-Kooperation. *„Unsere MitarbeiterInnen engagieren sich seit vielen Jahren für soziale Anliegen. Vor allem Maßnahmen gegen Hunger stehen bei uns ganz hoch im Kurs. Deshalb setzt Sodexo mit „Stop Hunger“ seit Jahren internationale wichtige Signale“,* schildert Michael Freitag, Geschäftsführer von Sodexo Österreich und ergänzt: *„Die Wiener Tafel besticht mit ihrem klugen Konzept, ihren innovativen Projekten und ihrer Professionalität. Wichtige Kriterien für ein international tätiges Unternehmen, das seine Verantwortung der Gesellschaft gegenüber durch aktives Tun lebt und seine MitarbeiterInnen in dieses Engagement sehr stark einbindet“,* so Michael Freitag.

### **Wirtschaftskammer Wien WKW: Unternehmerisches Handeln & soziales Engagement**

*„Die einzigartige Atmosphäre der Wiener Kaffeehäuser, Kaffeerestaurants, Kaffeeconditoreien und Espressi zu pflegen und für unsere Gäste aus allen Bereichen der Gesellschaft auch weiterhin so attraktiv zu halten, ist unser großes Anliegen“,* schildert Wolfgang Binder, Obmann der Fachgruppe Wien der Kaffeehäuser der WKÖ und ergänzt: *„Da gehört selbstverständlich auch dazu, dass wir so wichtige Initiativen wie die Wiener Tafel unterstützen: Teil der gelebten Gastlichkeit war in der Tradition der Kaffeesieder immer schon, auch auf jene nicht zu vergessen, die am Rand der Gesellschaft leben.“* Alle Getränke und Snacks im Schanigarten werden ausschließlich gegen eine Spende zu Gunsten der Wiener Tafel kredenzt. *„So wird das größte Freiluftkaffeehaus Wiens, das am Dienstag, 23. Mai 2017 ab 10:00 Uhr geöffnet hat, mit seinen lukullischen Verlockungen auch zu einem Ort der Menschlichkeit. Und auch der längste Apfelstrudel mit seinen 60*

*Metern wird am Mittwoch, 24. Mai 2017, ab 10:00 Uhr gegen eine Spende für die Wiener Tafel an die Gäste abgegeben“, betont Binder. Die Stücke Apfelstrudel werden bei Wunsch in der TafelBox kredenzt und können somit hygienisch verpackt mitgenommen werden. Von jeder verwendeten TafelBox gehen 20 Cent als Spende an die Wiener Tafel. Mit einem Euro kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit geretteten Lebensmitteln versorgen. Die WKO unterstützt das mit Lebensmittelhändler KASTNER und Verpackungsprofi Pacovis gemeinsam entwickelte Projekt TafelBox. Im Rahmen der Langen Tafel stellt KASTNER nicht nur die TafelBoxen zur Verfügung, sondern auch alle Lebensmittel, die von Sodexo für die Gäste der Wiener Tafel-Veranstaltung verkocht werden.*

### **Soziale Transferarbeit prominent sichtbar machen**

Nadja Bernhard, Christian Clerici, Elisabeth Engstler und Frank Hoffmann, Rainer Krispel und das Stimmgewitter Augustin, die Strottern, Stefan Sterzinger, Remasuri, Thomas Andreas Beck und die MusikerInnenkapelle – sie alle machen mit ihrem Engagement an der Langen Tafel den Einsatz der Wiener Tafel gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung sichtbar! Die KünstlerInnen treten alle um den „Lohn der Götter“ auf.

### **Ein Fest - viele Botschaften**

Mit der traditionellen „Langen Tafel“ macht Österreichs älteste Tafelorganisation auf die zentrale Bedeutung von Lebensmitteln als kostbare Ressource aufmerksam und setzt ein öffentlich wahrnehmbares Zeichen gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung! Der Wiener Rathausplatz bietet die Chance, so viele interessierte Menschen im Rahmen einer Veranstaltung zu erreichen, wie nie zuvor. Seit der Gründung des Vereins für sozialen Transfer im Jahr 1999 stellt die Freiwilligentätigkeit die Basis der Wiener Tafel-Arbeit dar! Das Kerngeschäft – die Hilfslieferungen und das Retten von Lebensmitteln - wird ausschließlich von rund 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleistet: Bis zu drei Tonnen einwandfreie Lebensmittel pro Tag retten die Freiwilligtätigen der Wiener Tafel bei ihren Hilfstouren. Mit den wertvollen Warenspenden aus Wirtschaft, Handel, Industrie und Landwirtschaft wird an sechs Tagen in der Woche der Speisezettel von 19.000 Armutsbetroffenen in 117 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien um gesunde und frische Lebensmittel angereichert. Außerdem werden dringend benötigte Hygiene- und Pflegeprodukte geliefert. Der Sozial- und Umweltverein Wiener Tafel ist spendenfinanziert: *„Jeder Betrag ermöglicht uns, den globalen Problemen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung auf lokaler Ebene etwas Konkretes entgegenzuhalten: Freiwilliges Engagement und wertvolle Lebensmittel, die vor dem Müll gerettet werden“*, betont Geschäftsführerin Alexandra Gruber.  
(Schluss)

### **Rückfragehinweis:**

Markus Hübl, MAS  
PR & Marketing  
Pressesprecher

M: 0650 901 00 03

T: 01 236 56 87-003

E: [markus.huebl@wienertafel.at](mailto:markus.huebl@wienertafel.at)

W: [www.wienertafel.at](http://www.wienertafel.at)

W: [www.langetafel.at](http://www.langetafel.at)